

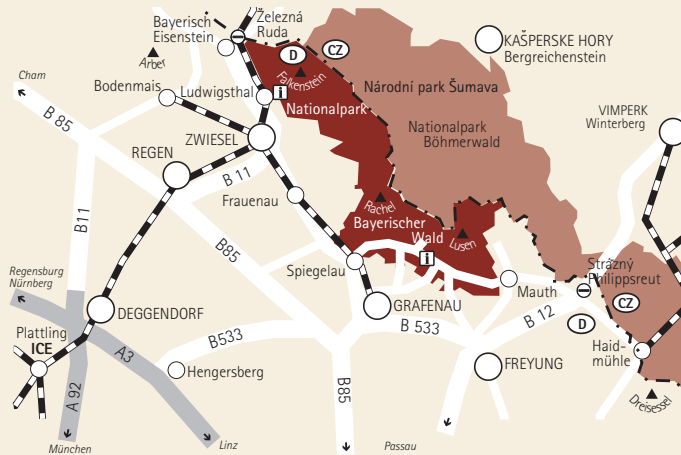
# Tierisch wild: Der Specht

Tock-tock-tock. Bis zu 12 000 Mal donnert ein Specht am Tag mit seiner Schnabelspitze gegen einen Baum wenn er auf Nahrungssuche ist. Seine klebrige, lange Zunge angelt nach Insekten, Ameisen und Spinnentierchen.

Aber was die wenigsten über den Zimmermann des Waldes wissen, ist wohl, dass er sehr viele Verwandte hat. Allein im Nationalpark Bayerischer Wald leben sieben verschiedene Spechtarten. Woran das liegt? Spechte brauchen unter anderem stehendes Totholz, um ihre Höhlen zu bauen. In normalen Wirtschaftswäldern finden sie davon nicht viel, da dieses aufgearbeitet wird. Im Nationalpark dagegen kann sich die Natur frei von menschlichen Eingriffen entwickeln und die toten Bäume werden einfach stehen gelassen. Für Spechte sind dies ideale Lebensbedingungen.

Spiegelau, das sozusagen direkt an dieses „Spechtparadies“ angrenzt, hat deshalb den Specht als Symbol für ihre Gemeinde gewählt.

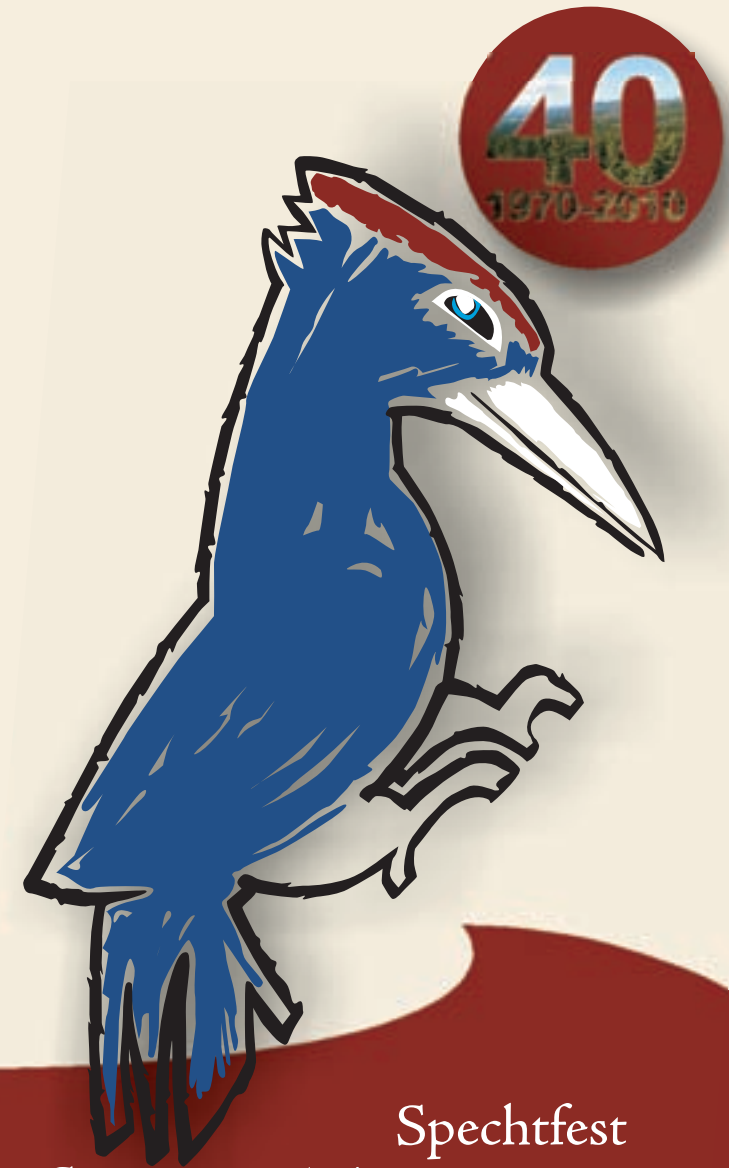
# Anreise / Bahnverbindungen



## Hinfahrt

ab Plattling	12.07	ab Spiegelau	18.18
ab Bay. Eisenstein	11.44	an Frauenau	18.33
ab Zwiesel	13.02	an Zwiesel	18.49
ab Frauenau	13.16	an Bay. Eisenstein	19.13
an Spiegelau	13.32	an Plattling	19.54

## Rückfahrt



Spechtfest  
Sonntag, 15. August 2010  
Waldspielgelände Spiegelau

Mitveranstalter:



Gemeinde Spiegelau



Herausgeber:  
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, 07/2010  
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau  
Telefon 0 85 52 96 000  
poststelle@npv-bw.bayern.de

Der Nationalpark  
Bayerischer Wald ist Träger  
des Europadiploms seit 1986



Vom 15. Mai bis Anfang November verkehren die umweltfreundlichen *Igelbuslinien* in dichtem Zeittakt. Nähere Informationen sind einem eigenen Falblatt und Informationstafeln an den P+R-Parkplätzen zu entnehmen.

Nationale  
Naturlandschaften



Nationalpark  
Bayerischer Wald



## Das Waldspielgelände



1978 wurde das Waldspielgelände eröffnet. Seither können Einheimische genauso wie Feriengäste bei Führungen, Aktionstagen oder einfach auf eigene Faust spielend die Natur begreifen. Jeden Donnerstag wird der Naturerlebnispfad bei der Führung „Walderlebnis für klein und groß“ speziell für Familien erlebbar gemacht. Aber auch Kindergeburtstage werden gerne im Waldspielgelände gefeiert. Unter den verschiedenen Programmen gibt es zum Beispiel auch einen Geburtstag mit dem Thema Specht.

## Die Spechthöhle

Erst vor kurzem wurde das Waldspielgelände um eine Attraktion reicher. Mit tatkräftiger Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner des Caritas Wohnheims Spiegelau wurde eine begehbare Spechthöhle gezimmert. Hier können die kleinen und großen Besucher einen Einblick in die Welt der Spechte gewinnen. Am Spechtfest wird die Spechthöhle zusammen mit den Gästen eingeweiht.

## Programm

- 13.30 Uhr Eintreffen der kleinen und großen Gäste
- 14.00 Uhr „Wer klopft denn da?“  
Begrüßung durch 1. Bürgermeister Josef Luksch und Josef Wanninger, Nationalparkverwaltung, an der neuen Spechthöhle bei der Waldwiese
- 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Spiele und Aktionen mit den JuniorRangern, WaldZeit und dem Nationalparkteam
- 14.15 Uhr Theater „Kleines Gänseblümchen Frederice“ der Rotbacher Theatergruppe aus Spiegelau auf der Waldbühne
- 14.45 Uhr Trommelworkshop „Spechtiger Trommelwirbel“ für Klein und Groß
- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr „Spielen und Forschen“ rund um den Specht mit WaldZeit
- 15.30 Uhr Märchenstunde im geheimnisvollen Zauberwald  
Treffpunkt beim Holzspecht auf der Waldwiese
- 16.00 Uhr Theater „Kleines Gänseblümchen Frederice“ auf der Waldbühne (Wiederholung)
- 16.30 Uhr „Spechtiger Trommelwirbel“ – die Teilnehmer/innen des Trommelworkshops trommeln live auf der Waldbühne



## Übersichtskarte



Am Grillplatz sorgen die Mitglieder des Frauenbundes Spiegelau für das leibliche Wohl unserer kleinen und großen Gäste mit Schmankerln vom Grill, gekühlten Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Auch warten alkoholfreie „Spechtcocktails“ auf die Besucher.

Bei schlechter Witterung findet das Fest in der Sägehalle Spiegelau statt.